

# Inhalt

Vorwort des Herausgeberkreises	7
Vorwort	11
1 Einleitung	13
2 Curriculumforschung in der Schweiz – von der Entwicklung einer neuen Forschungsrichtung	29
2.1 Curriculumbegriff und Forschungsstand	30
2.2 Förderung der Curriculumforschung in der Schweiz	36
2.2.1 Ermittlung der dringlichen Forschungsbedürfnisse der Schweiz	36
2.2.2 Förderung der Curriculumforschung durch den Schweizerischen Nationalfonds	39
2.3 Die Freiburger Arbeitsgruppe für Lehrplanforschung (FAL)	43
2.3.1 Die Gründung der FAL	44
2.3.2 Institutionelle Verortung der FAL an der Universität Freiburg	46
2.3.3 Der Forschungsgegenstand der FAL	48
2.3.4 Die Forschungspraxis der FAL	56
2.4 Erklärungsansätze für die Einstellung der Curriculumforschung und der FAL	64
2.4.1 Kaum Pädagogiklehrstühle für Forschende mit Schwerpunkt Curriculumforschung	64
2.4.2 Wirtschaftskrise und Stellenmangel in der Forschung	66
2.4.3 Bildungspolitisches Desinteresse und uneingelöste Versprechen	68
3 Vom wissenschaftlichen Programm zur politischen Debatte	71
3.1 Kontexte der Curriculumdebatten in den 1970er-Jahren	72
3.1.1 Von der «äusseren» zur «inneren» Schulkoordination	72
3.1.2 Fortschrittsorientierung und Planungsgläubigkeit	74
3.1.3 Verwendungsforschung und Bedarf an Expertise	76
3.2 Programmatik der Curriculumforschung	79
3.2.1 Legitimationen von Curriculumreformen	79
3.2.2 Herausforderungen der Curriculumkonstruktion	82
3.2.3 Curriculumreform als Instrument der Schulreform	85
3.2.4 Leitideen der Öffentlichkeitsarbeit	87
3.2.5 Curriculumreform nach wissenschaftlichem Diktum	90
3.3 Das Curriculum in bildungspolitischen Debatten	91
3.3.1 Reformdebatten der Lehrerinnen- und Lehrerbildung	92
3.3.2 Formierungsdebatten der Erziehungs- und Bildungsforschung	96

3.3.3	Bildungsplanung, Bildungsforschung und Schulpraxis im Austausch	98
3.3.4	Umtriebige Vortragstätigkeit der FAL	104
3.3.5	Curricula als Dreh- und Angelpunkt	106
3.4	Wissenschaftler und Experten in Wissensnetzwerken	108
3.4.1	Verflechtung und Dominanz der FAL in den Debatten	109
3.4.2	Wissenschaftler und Experten – Wissenschaftler als Experten	114
4	Lehrplanreformprojekte: Realisierung von Forschungskonzepten	117
4.1	«Erziehungswissenschaftliche Kapazitäten» in Lehrplanreformprojekten des Kantons Basel-Stadt	118
4.1.1	Lehrplanreformen zur Umsetzung der Koedukation	119
4.1.2	Neue Prinzipien der Lehrplanarbeit ab 1975	121
4.1.3	Das Institut für Unterrichtsfragen und Lehrerfortbildung (ULEF)	124
4.1.4	Karl Frey in den Reformprojekten des Kantons Basel-Stadt	128
4.1.5	Lehrplanreform im Kanton Basel-Stadt	131
4.2	Zentralschweizer Schulreformprojekte unter Anleitung des ZBS	132
4.2.1	Oberstufenreform in der Zentralschweiz	133
4.2.2	Curriculumreform statt Lehrplanreform	135
4.2.3	Curriculumreform unter Anleitung des ZBS	140
4.2.4	Lehrplanreform in der IEDK	148
4.3	Das Freiburger EBAC-Projekt als «Erfahrungsfeld»	151
4.3.1	Beginn, Ziele und Organisation des EBAC-Projektes	152
4.3.2	«Demokratische Lehrplanarbeit» – Herausforderungen und Widerstände	158
4.3.3	Das EBAC-Projekt als «Erfahrungsfeld» für die Forschung	162
4.3.4	Curriculum(theorie)entwicklungsprojekt in Freiburg	164
4.4	SIPRI – ein «Animationsprojekt» der EDK für die Primarschule	165
4.4.1	Die Situation der Primarschulen ist zu überprüfen	166
4.4.2	Die Lernziele der Primarschule: Anspruch und Wirklichkeit	168
4.4.3	Lehrpläne und Lehrplanentwicklung im SIPRI-Teilprojekt 1	171
4.4.4	Verbesserung der Primarschullehrpläne	178
4.5	Planen, leiten und beraten: Bildungsengineering in Schulreformen	179
5	Netzwerke und die Dynamisierung pädagogischer Forschung	185
	Grafiken	195
	Abkürzungen	196
	Quellen und Literatur	197